

Koller Auktionen - Lot 3026

A194 Tableaux de Maîtres Anciens & du 19e siècle - vendredi 25 septembre 2020, 14h00



CORNELIS CORNELISZ. VAN HAARLEM

(1562 Haarlem 1638)

Portrait of a man aged 29. 1622.

Oil on panel.

Inscribed and dated upper left: Aetatis. svae. 29. 1622.

65 x 52 cm.

Provenienz: - Kunsthandel Herner Wengraf, London, 1975. - Kunsthandel Alex Wengraf, London, 1999. - Kunsthandel Lawrence Steigrad Fine Arts, New York, 2003. - Schweizer Privatbesitz. Literatur: Pieter J. J. van Thiel: Cornelis Cornelisz. van Haarlem 1562–1638: a monograph and catalogue raisonné, Doornspijk 1999, S. 487 (als südholländische Schule, später von van Thiel als eigenhändig anerkannt). Cornelis Cornelisz. van Haarlem ist mit Hendrick Goltzius (1558–1616) und Karel van

Koller Auktionen - Lot 3026

A194 Tableaux de Maîtres Anciens & du 19e siècle - vendredi 25 septembre 2020, 14h00

Mander (1548–1606) einer der bedeutendsten Vertreter des niederländischen Manierismus. In seiner Arbeit finden sich Einflüsse der Schule von Fontainebleau und es werden auch in der Darstellungsweise seiner Figuren Bezüge zu Hofkünstlern Rudolphs II. greifbar. Neben mythologischen, seltener auch religiösen Themen setzte Cornelisz. van Haarlem sich insbesondere mit der Porträtmalerei auseinander. Für die malerische Ausgestaltung von Gesichtern entwickelte Cornelisz. van Haarlem eine besondere Faszination. Nicht nur versah er seine grossformatigen Historiengemälde mit Porträts von Zeitgenossen. In seinen spärlich erhaltenen Porträtgemälden zeigt sich diese Begeisterung in der Hingabe, mit der er die Nuancen der menschlichen Haut wiedergab. Nicht zuletzt machte ihn die Fähigkeit, die Persönlichkeit der Dargestellten eindrucksvoll und eindringlich in seine Gemälde zu transportieren, seinerzeit zu einem gefragten Bildnismaler. In dem zur Auktion angebotenen Porträt eines Mannes kommen Cornelisz. van Haarlems Vorliebe für ineinandergreifende Volumina sowie seine Darstellungsweise für flache und rundliche Gesichter zum Ausdruck. Seine imposante und zugleich persönliche Malweise, wie sie ihm bereits von van Mander attestiert wurde, wird hier ebenso offensichtlich. Pieter J. J. van Thiel bestätigte 2009 die Eigenhändigkeit in einer schriftlichen Mitteilung. Das Gemälde ist im RKD, Den Haag, als ein eigenhändiges Werk von Cornelis Cornelisz. van Haarlem registriert.

CHF 25 000 / 35 000

€ 25 770 / 36 080

Koller Auktionen - Lot 3026

A194 Tableaux de Maîtres Anciens & du 19e siècle - vendredi 25 septembre 2020, 14h00



Koller Auktionen - Lot 3026

A194 Tableaux de Maîtres Anciens & du 19e siècle - vendredi 25 septembre 2020, 14h00

